

# AMT UNTERSPREEWALD

## Sitzungsniederschrift

Der Amtsausschuss führte am 11.11.2025 um 18:00 Uhr die 4. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung im Marstall, Friedensstraße 5, 15938 Golßen, durch.

### **a) anwesend**

Eghbalian, Stefan	Amtsausschussvorsitzender
Hummel, Helmut	Mitglied
Schoan, Toni	Mitglied
Walther, Thomas	Mitglied
Zoschenz, Steffen	Mitglied
Paulick, Manuela	Mitglied
Morgner, Knut	Mitglied
Berrymore, Vanitas	Mitglied
König, Thomas	Mitglied
Neumann, Daniel	Mitglied
Schulz-Apelt, Sylke	Mitglied
Buhl, Steffen	Mitglied
Andrack, Andreas	Mitglied
Paetsch, Detlef	Mitglied
Hämmerling, Werner	Mitglied
Seemann, Paul	Mitglied
Gefreiter, Roland	Mitglied
Miether, Steffen	Mitglied

### **b) abwesend**

Domann, Katja	entschuldigt
Schulz, Andrea	entschuldigt
Kolan, Lars	entschuldigt

**c) vom Amt anwesend**

Herr Kehling – Amtdirektor  
Herr Bock – Baumamtsleiter  
Herr Giesen – Leiter RPA  
Herr Graßmann – Ordnungsamtsleiter  
Frau Lerch – Leiterin der Kämmerei  
Herr Neumann - Hauptamtsleiter  
Frau Hennig – Personalratsvorsitzende  
Herr Kuntze – Leiter Bauhof  
Frau Gregur-Gansauge – Mitarbeiterin Bauhof  
Frau Gregor – Sachbearbeiterin Bezügerechnung  
Frau Landwehr - Zentraldienst  
Frau Zaydler – Zentraldienst/Protokollantin

**d) Gäste**

1 Bürger

**e) Presse**

Die Mitglieder sind durch **-ordnungsgemäße -** Einladung vom **30.10.2025** auf **Dienstag**, den **11.11.2025** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die **- ordnungsgemäße -** Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der **Amtsausschuss** ist - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - **beschlussfähig**.

# Bestätigte Tagesordnung

## I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Amtsausschusssitzung vom 16.09.2025
3. Bericht des Amtsdirektors
4. Jugendeinwohnerfragestunde
5. Einwohnerfragestunde
6. Informationen des Bauhofs (Leistungsspektrum etc.)
7. Haushaltssatzung 2026 des Amtes Unterspreewald  
**Beschlussvorlage - 23-2025**
8. Bestellung zur Kämmerin des Amtes Unterspreewald  
**Beschlussvorlage - 24-2025**
9. Bestellung zum Prüfer und Leiter des Rechnungsprüfungsamtes  
**Beschlussvorlage - 27-2025**
10. Geschäftsordnung für das Amt Unterspreewald  
**Beschlussvorlage - 26-2025**
11. 1. Änderung zur Nutzungsvereinbarung vom 13.12.2012 für das Rathaus der Stadt Golßen, Hauptstraße 41 in 15938 Golßen  
**Beschlussvorlage - 17-2025**
12. Umstrukturierung der Organisation und Prozesse des Bauhofs  
**Beschlussvorlage - 28-2025**
13. Verschiedenes/Informationen - Informationen Amtsseniorenbeirat - Informationen Rechnungsprüfungsamt

## II. Nichtöffentlicher Teil

14. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Amtsausschusssitzung vom 16.09.2025
15. Verschiedenes/Informationen

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enth
	<b>I. Öffentlicher Teil</b>			
<b>1.</b>	<b>Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung</b>  Der Amtsausschussvorsitzende Herr Eghbalian, stellt fest, dass die Amtsausschussmitglieder durch ordnungsgemäße Einladung vom 30.10.2025 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden sind.  Weiter stellt er bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Der Amtsausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder (14) beschlussfähig.			
<b>2.</b>	<b>Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Amtsausschusssitzung vom 16.09.2025</b>  Zum öffentlichen Teil der Niederschrift des Amtsausschusses vom 16.09.2025 gibt es keine Anmerkungen oder Ergänzungen von Seiten der Amtsausschussmitglieder.  <b>Abstimmungsergebnis:</b> 14 Anwesende, 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen			
<b>3.</b>	<b>Bericht des Amtsdirektors</b>  Herr Eghbalian ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt Herrn Kehling das Wort.  Herr Kehling begrüßt die Anwesenden und beginnt mit seinem Bericht:  - Vorstellung der neuen Kollegen im Hauptamt der Verwaltung: 1. Frau Gregor –Sachbearbeiterin Bezügerechnung 2. Frau Landwehr - Zentraldienst  <i>(18:03 Uhr - Fr. Gregor verlässt die Sitzung)</i>  - Herr Kehling begrüßt die Mitarbeiterin des Bauhofs Frau Gregur-Gansauge und den Bauhofleiter Herr Kuntze  - „Goldener Plan Brandenburg“ Vereine können wieder Investitionsmittel beantragen – Voranträge bis zum 14.12.2025 an den KSB <u>(Goldener Plan 2026 - 2029 - Kreissportbund Dahme Spreewald)</u>  - „Sportmilliarde“ Städte und Kommunen können dringende Mittel zur Modernisierung der Sportinfrastruktur bis zum 15.01.2026 beantragen <u>(„Sportmilliarde“ startet: - Kreissportbund Dahme Spreewald)</u>  - Thema Bauhof: Angebot zum Besuch des Bauhofs vom Amt Ruhland, zum Austausch und für Anregungen für eventuelle Verbesserungen im eigenen Bauhof  - Danksagung Feuerwehr für Durchführung Amtsjugendausscheid in Golßen			

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zu den Widersprüchen gegen die Kreisumlage kam mit Schreiben vom 04.11.2025 die Mitteilung, dass die Bescheide geändert werden sollen</li> <li>- 21.11.2025 ab 13:00 Uhr findet in Neuendorf am See das Richtfest für den Erweiterungsbau der Feuerwehr statt</li> <li>- der Gesetzesentwurf zum Sondervermögen durch Landesregierung auf den Weg gebracht</li> </ul> <p><i>(18:09 Uhr Herr Hämmerling und Herr Miether kommen zur Sitzung – die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder erhöht sich auf 16)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nächste Bürgerdialoge zur Gesundheitsversorgung in der Zukunft finden am 13.11.2025 in Luckau und am 24.11.2025 in Lübben statt</li> <li>- Ortswehrführertagung am 05.12.2025</li> <li>- nächster Amtsausschuss am 08.12.2025 um 18:00 Uhr in Kasel-Golzig – planmäßig mit verkürzter Tagesordnung als Weihnachtssitzung</li> <li>- am 16.11.2025 findet der Volkstrauertag in Schiebsdorf statt / Golßen hat zur gleichen Zeit eine eigene Veranstaltung anlässlich des Volkstrauertags geplant</li> <li>- am 28.11.2025 findet die diesjährige Personalversammlung des Amtes statt weshalb zu dieser Zeit das Amt nicht erreichbar sein wird</li> <li>- am Brückentag den 02.01.2026 bleibt das Amt geschlossen</li> </ul>			
4.	<b>Jugendeinwohnerfragestunde</b>  Keine Anfragen			
5.	<b>Einwohnerfragestunde</b>  Keine Anfragen			
6.	<b>Informationen des Bauhofs (Leistungsspektrum etc.)</b>  <i>(18:17 Uhr Frau Schulz-Apelt kommt zur Sitzung – die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder erhöht sich auf 17)</i>  Frau Gregur-Gansauge stellt sich noch einmal vor und gibt anhand einer Präsentation einen kurzen Überblick über Leistungen des Bauhofs. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 „Präsentation zu TOP 6 – Informationen des Bauhofs“ beigelegt.  Frau Gregur-Gansauge bittet um Verständnis dafür, dass die Leistungsübersicht nicht allumfassend ist, da kleinere Aufgaben hier keine Erwähnung finden da dies zu umfangreich wäre. Sie gibt die „Leistungsübersichten nach Gemeinden“ im Anschluss an die Sitzung nochmal an die Bürgermeister zur eventuellen Korrektur und oder Ergänzung.  Frau Gregur-Gansauge regt einen regelmäßigen Turnus zur Leerung der Laubcontainer an, da eine feste Regelung zum einen eine bessere Kostenübersicht und zum anderen eine effizientere Planung des Bauhofs schafft.			

	Herr Kehling bedankt sich für die Präsentation und die Arbeit von Herrn Kuntze und Frau Gregur-Gansauge.			
<b>7.</b>	<p><b>Haushaltssatzung 2026 des Amtes Unterspreewald Beschlussvorlage - 23-2025</b></p> <p>Herr Eghbalian ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt Frau Lerch das Wort.</p> <p>Frau Lerch stellt anhand einer Präsentation die Haushaltssatzung 2026 inklusive Stellenplan vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 2 „Präsentation zu TOP 7 – Haushaltssatzung 2026 des Amtes Unterspreewald“ beigefügt.</p> <p>Frau Lerch teilt mit, dass von Juni bis August im Amt Zeit zur Meldung der Mittelanforderungen war.</p> <p>Im Vergleich zu Oktober gibt es hier ein Defizit in Höhe von 200.000,00 Euro.</p> <p>Herr Bock macht Ausführungen zur kommunalen Wärmeplanung (dezentral oder Leitungsgebunden) und der Notwendigkeit von Bestandsanalysen und Bedarfsabfragen. Herr Bock wirbt für den Zusammenschluss von Gemeinden um die Wärmeplanung so zu ermöglichen. Die Gemeinden sind zur Durchführung dieses Projektes verpflichtet.</p> <p><i>(18:45 Uhr Herr König kommt zur Sitzung – die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder erhöht sich auf 18)</i></p> <p>Nach den Ausführungen von Frau Lerch erkundigt sich der Amtsausschussvorsitzende, ob es Fragen aus dem Gremium gibt. Da es keine Meldungen gibt, bittet er um Abstimmung der Beschlussvorlage zur Haushaltssatzung 2026.</p> <p>"die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit seinen Bestandteilen und Anlagen des Amtes Unterspreewald für das Haushaltsjahr 2026"</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>	18	0	0
<b>8.</b>	<p><b>Bestellung zur Kämmerin des Amtes Unterspreewald Beschlussvorlage - 24-2025</b></p> <p>Herr Eghbalian ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt Herrn Kehling das Wort.</p> <p>Herr Kehling informiert über die Bestnote in der Prüfung von Frau Lerch. Die Unterlagen lagen bei der letzten Sitzung noch nicht vor weshalb erst heute die Formalitäten der Urkundenüberreichung und Beschlussfassung der Bestellung zur Kämmerin möglich sind.</p> <p>Herr Eghbalian bittet um Abstimmung. Nach einstimmiger Zustimmung der 18 Mitglieder zur Beschlussvorlage überreichen Herr Eghbalian und Herr Kehling einen Blumenstrauß sowie die Bestellsurkunde.</p> <p>"Frau Christin Lerch wird zur Kämmerin des Amtes Unterspreewald bestellt."</p>			

	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	18	0	0
9.	<b>Bestellung zum Prüfer und Leiter des Rechnungsprüfungsamtes Beschlussvorlage - 27-2025</b>  Herr Eghbalian ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt Herrn Kehling das Wort.  Herr Kehling dankt Herrn Giesen für seine Zusammenarbeit mit der Verwaltung.  Herr Eghbalian bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und den stets guten und umfangreichen Rat von Herrn Giesen.  Herr Eghbalian bittet um Abstimmung. Nach einstimmiger Zustimmung der 18 Mitglieder zur Beschlussvorlage überreichen Herr Eghbalian und Herr Kehling einen Blumenstrauß an Herrn Giesen.  "beschließt Herrn Jens Giesen mit Wirkung vom 11.11.2025 zum Prüfer und Leiter des Rechnungsprüfungsamtes des Amtes Unterspreewald zu bestellen."			
	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	18	0	0
10.	<b>Geschäftsordnung für das Amt Unterspreewald Beschlussvorlage - 26-2025</b>  Herr Eghbalian ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt Herrn Kehling das Wort.  Dieser bittet Herrn F. Neumann um nähere Ausführungen zur Geschäftsordnung. Herr F. Neumann fasst das Wesentliche zusammen:  - Regelungen analog wie in Gemeinden  - die Ladungsfrist gilt auch hier in der digitalen Version als rechtlich verbindlich  - Bitte um Nutzung des digitalen Sitzungsdienstes um Papier einzusparen  Herr Eghbalian erkundigt sich ob es seitens der Mitglieder Fragen gibt. Da es keine Anmerkungen seitens des Gremiums gibt bittet Herr Eghbalian um Abstimmung der Beschlussvorlage.  "die Geschäftsordnung des Amtes Unterspreewald (Anlage 1). "			
	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	18	0	0
11.	<b>1. Änderung zur Nutzungsvereinbarung vom 13.12.2012 für das Rathaus der Stadt Golßen, Hauptstraße 41 in 15938 Golßen Beschlussvorlage - 17-2025</b>			

	<p>Herr Eghbalian ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt Herrn Bock das Wort.</p> <p>Herr Bock fasst das Wesentliche noch einmal zusammen. Die Grundlage der Situation ist die Nutzungsvereinbarung von 2012 bezüglich der vom Amt seit 2013 genutzten Räume. Die Stadt ist auf das Amt zugekommen um die Nutzungsvereinbarung zu ergänzen.</p> <p>Frau Schulz-Apelt findet es grundsätzlich gut und sinnvoll den Vertrag zu überarbeiten, stellt sich jedoch die Frage ob die Wirksamkeit der aufgeführten Kündigungsfristen gegeben ist. Sie weist zudem darauf hin, dass mit Blick auf eventuell anstehende Investitionen seitens des Amtes eine Festmietlaufzeit sinnvoll wäre. Insbesondere in Bezug auf einen eventuellen Amtsausstieg der Stadt Golßen. Eine Kündigungsfrist laut BGB wäre hier sinnvoll oder zumindest eine Ergänzung zur aktuellen Formulierung, dass eine Kündigung nur mit triftigen Grund ablehnbar ist.</p> <p>Herr Kehling schlägt einen Termin zur Absprache für eventuell notwendige Änderungen mit Vertretern der Stadt Golßen, des Amtsausschusses und ihm selbst vor.</p> <p>Frau Paulick merkt an, dass es vermutlich sinnvoll wäre die ganze ursprüngliche Nutzungsvereinbarung von 2012 komplett neu aufzusetzen statt nur einzelne Abschnitte anzupassen.</p> <p>Herr Hummel weist darauf hin, dass die Räume mittlerweile „abgewohnt“ sind und man dies für künftige Entscheidungen beachten muss. Frau Schulz-Apelt hält eine Schnittstellenliste daher für sinnvoll. Diese könnte man als Anlage zu einem neuen Mietvertrag nehmen.</p> <p>Nach allen Ausführungen zieht Herr Kehling die Vorlage zurück.</p> <p>"Der 1. Änderung zur Nutzungsvereinbarung vom 13.12.2012 für das Rathaus der Stadt Golßen, Hauptstraße 41 in 15938 Golßen, zuzustimmen.</p> <p>Nutzungsgeber:           Stadt Golßen,                                   diese vertreten durch die ehrenamtliche Bürgermeisterin,                                   Frau Andrea Schulz</p> <p>Nutzungsnehmer:       Amt Unterspreewald                                   vertreten durch den Amtsdirektor, Herrn Marco Kehling                                   Markt 1, 15938 Golßen</p> <p>Die Nutzfläche vom Rathaus beläuft sich auf ca. 250 m². Das monatliche Nutzungsentgelt beträgt 1.250,00 Euro.</p> <p>Das Amt Unterspreewald als Nutzungsnehmer trägt die laufenden Betriebs- und Heizkosten für das Rathaus, Hauptstraße 41 in 15938 Golßen.</p> <p>Die 1. Änderung zur Nutzungsvereinbarung vom 13.12.2012 (Anlage 1) ist Bestandteil des Beschlusses."</p>			
12.	<p><b>Umstrukturierung der Organisation und Prozesse des Bauhofs Beschlussvorlage - 28-2025</b></p> <p>Herr Eghbalian ruft den Tagesordnungspunkt auf und fasst das Wesentliche aus der Beschlussvorlage noch einmal zusammen.</p>			



	<p>Er teilt auch mit, dass die rechtlichen Hintergründe der Zuständigkeiten bisher nicht abschließend geklärt sind.</p> <p>Frau Schulz-Apelt merkt an, dass die Formulierung zum temporären Einsatz von Gemeindearbeitern bei Personalengpässen des Bauhofs angepasst werden sollte um die Planung der Gemeinden mit den Gemeindearbeitern weiterhin sicherzustellen.</p> <p>Nach kurzer Debatte unterbricht Frau Paulick und stellt einen Antrag zur Beendigung der Redezeit des Tagesordnungspunktes. Herr Eghbalian bittet zur Abstimmung des Antrags.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis zur Beendigung der Redezeit:</b> 18 Anwesende, 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 6 Enthaltungen</p> <p>Herr Eghbalian stellt die Zurückstellung der Beschlussvorlage zur Abstimmung.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis zur Zurückstellung der Beschlussvorlage:</b> 18 Anwesende, 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung</p> <p>"Um sicherzustellen, dass der Bauhof zukünftig seine Kernaufgaben effektiv und wirtschaftlich erfüllen kann, beschließt der Amtsausschuss:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die volle Übertragung der Management- und Investitionsentscheidungshoheit auf die Bauhofleitung innerhalb des, seitens der Verwaltung sowie des Amtsausschusses, genehmigten Kosten- bzw. Investitionsrahmens.</li> <li>2. Zukünftige Fokussierung des Bauhofes auf Aufgabenfelder, welche der Bauhof aufgrund erforderlichen technischen bzw. rechtlichen Voraussetzungen zentral wirtschaftlicher erfüllen kann, als dies dezentral von Gemeindearbeitern gewährleistet werden kann. Hierzu zählen insbesondere: <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Einsatzfelder welche den Einsatz von Groß- bzw. Spezialgerätschaften (Hebebühne, Großgerät für Rasenschnitt etc.) erfordern.</li> <li>b) Aufgaben, welche spezielle sicherheitstechnische Anforderung sowie rechtlich erforderlicher Fachexpertise voraussetzen.</li> <li>c) Aufgabenfelder bei denen die Bereitstellung notwendiger Kapazitäten zur Erfüllung zeitkritischer Aufgaben (Räumdienste etc.) unverzichtbar sind.</li> </ol> </li> <li>3. Zukünftig vollständige Gemeindemitarbeiterintegration in zentralen Planungs- und Qualitätssicherungsprozess des Bauhofes in Abstimmung mit den Bürgermeistern"</li> </ol>			
13.	<p><b>Verschiedenes/Informationen - Informationen Amtsseniorenbeirat - Informationen Rechnungsprüfungsamt</b></p> <p>Herr Eghbalian ruft den Tagesordnungspunkt auf und stellt fest, dass seitens des Amtsseniorenbeirates kein Vertreter anwesend ist. Er übergibt daher direkt das Wort an Herrn Giesen.</p> <p>Herr Giesen gibt einen kurzen Bericht über den aktuellen Bearbeitungsstand und, dass einige Gemeinden noch extern bearbeitet werden.</p>			

	<p>Herr Berrymore erfragt den Stand der Grundsteuermessbescheide. Frau Lerch informiert über die geplante Auswertung ab Dezember.</p> <p>Herr Graßmann berichtet über die Preiserhöhung der Essensversorgung in den Kindertagesstätten ab Februar 2026 um 0,15 Euro pro Mahlzeit. Hier ist angedacht die Zahlung des Elternanteils zu erhöhen. Eine Informationsvorlage zur Thematik ist für die nächsten Amtsausschuss geplant.</p> <p>Frau Lerch berichtet über die Zusammenarbeit mit dem Bauhof für die Ausarbeitung einer Beschlussvorlage in Bezug auf den Haushalt 2025 über eine überplanmäßige Auszahlung in noch nicht konkretisierter Höhe. Diese ist vorerst für die erste Sitzung im Jahr 2026 geplant.</p> <p>Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 19:35 Uhr.</p>			
--	---	--	--	--

**Stefan Eghbalian**  
**Amtsausschussvorsitzender**